

GBS Success Story

Harzsparkasse setzt auf iQ.Suite zur effizienten Abwehr von Verschlüsselungs-Trojanern

iQ.Suite

Das Unternehmen

Die Harzsparkasse ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Das Geschäftsgebiet der Harzsparkasse ist der Landkreis Harz in Sachsen-Anhalt. Hier ist sie mit ca. 450 Mitarbeitern an 100 Standorten vertreten.

Als Teil der Sparkassen-Finanzgruppe betreibt die Harzsparkasse alle banküblichen Geschäfte einer Universalbank. Zur Produktpalette gehören dabei sowohl das Passiv- wie Aktivgeschäft als auch Dienstleistungen wie Beratung und Leistungen rund um das Girokonto.

Die Herausforderung

Besonders in der Finanzbranche werden täglich sensible und vertrauliche Daten ausgetauscht. Auch die Harzsparkasse legt besonderen Wert auf einen aktuellen und zuverlässigen Schutz ihrer E-Mail-Kommunikation. Bereits seit dem Jahr 2000 ist die Sparkasse Kunde von GBS und setzt im Bereich E-Mail Security auf den umfangreichen Schutz der iQ.Suite. Unter IBM Domino kommen die Module Watchdog (Viren- und Phishingschutz), Wall (Spamschutz), Trailer (gesetzeskonformes E-Mail-Footer Management) sowie Clerk (Abwesenheitsmanagement) zum Einsatz.

Nicht zuletzt wegen des dramatischen Anstiegs von Angriffen mit Verschlüsselungs-Trojanern auf Unternehmen und Finanzinstitute rückte das brisante Thema der effizienten Abwehr dieser sogenannten Ransomware in den Fokus der IT-Leitung. Denn Verschlüsselungs-Trojaner zielen darauf ab, Daten auf dem PC ihres Opfers zu verschlüsseln, so dass der Anwender keinen Zugriff mehr auf seine Daten hat. Selbst ganze Rechner-Netzwerke wurden auf diese Weise bereits kompromittiert. Diese Situation nutzen Angreifer aus, um für die Freigabe der Daten

Das Kundenkreditvolumen, welches von der Harzsparkasse betreut wird, betrug im Jahr 2015 1,2 Milliarden Euro. Mit diesem Ergebnis ist die Harzsparkasse der wichtigste Kreditgeber im Landkreis Harz. Dem gegenüber verfügte die Harzsparkasse im Jahr 2015 über Kundeneinlagen von 2 Milliarden Euro.

ein Lösegeld zu erpressen. Die gefährlichen Erpressungs-Trojaner werden meist als E-Mail-Anhang in Phishing-Mails eingeschleust. Durch Vortäuschen eines vertrauenswürdigen Absenders und eines legitimen Anliegens werden Mitarbeiter dazu verleitet, den Anhang zu öffnen.

Um sich detailliert über den Schutz vor Krypto-Trojanern zu informieren, nahm die Harzsparkasse am diesjährigen GBS Academy Workshop „Von Phishing bis Ransomware – So bekommen Sie Krypto-Trojaner und andere Bedrohungen in den Griff“ teil. Darauf aufbauend entschloss sich die IT-Leitung, die GBS Lösung iQ.Suite Convert und iQ.Suite Smart zur Abwehr von Krypto-Trojanern zu implementieren. „Trotz regelmäßiger Schulungen wissen wir, dass ein wachsames Auge und Skepsis gegenüber unbekanntem Absendern allein nur noch sehr bedingt helfen, den Angriffen von Erpressern beizukommen. Deswegen haben wir uns zusätzlich für die technische Lösung von GBS gegen gefährliche Makros in Office-Dokumenten entschieden“, so Uwe Partsch, Mitarbeiter EDV-Organisation der Harzsparkasse.

Die Lösung

Mit iQ.Suite Convert und iQ.Suite Smart bietet GBS eine Lösung zur sicheren Abwehr von Erpressungs-Trojanern. Die Installation, die nur einen Tag dauerte, setzt auf Fingerprints, um Microsoft Office-Dokumente, die Makros enthalten, zuverlässig zu erkennen. Der effiziente Schutz vor Krypto-Trojanern wird durch folgendes Szenario bei der Harzsparkasse sichergestellt:

1 Im Zusammenspiel mit iQ.Suite Watchdog werden zunächst eingehende E-Mails mit potentiell verdächtigen Makros in Office-Dokumenten, wie z.B. Word, Excel und PowerPoint, erkannt.

2 Diese E-Mails werden im nächsten Schritt angehalten, in Quarantäne gestellt und deren Anhänge mit iQ.Suite Convert ins PDF-Format umgewandelt.

3 Den Mitarbeitern der Harzsparkasse wird anschließend der umgewandelte Anhang als PDF-Datei zugestellt. Dadurch stellt aktiver Schadcode keine Bedrohung mehr dar. Die Mitarbeiter erhalten eine Benachrichtigung, dass die originale E-Mail aus Sicherheitsgründen erst nach einer erfolgreichen Virenprüfung zeitverzögert zugestellt wird.

Der Mehrwert

Durch die Integration von iQ.Suite Convert und iQ.Suite Smart sorgt die Harzsparkasse für Sicherheit auf höchstem Niveau und ist gegenüber neuartigen Bedrohungen durch Ransomware umfassend geschützt. Die zentrale PDF-Konvertierung verhindert zudem das Ändern von Dateien. Ganz nebenbei unterstützt iQ.Suite Convert auch die Umwandlung in das für die Archivierung anerkannte PDF/A-Format.

Das Fazit

Mit der iQ.Suite hat die Harzsparkasse eine Lösung im Einsatz, welche die gesamte E-Mail-Kommunikation vor Cyberattacken schützt. Dank neuester Sicherheitstechnologien werden nun

4 Im nächsten Schritt wird mit iQ.Suite Watchdog und den zwischenzeitlich aktualisierten Antiviren-Signaturen der originale E-Mail-Anhang einer erneuten Prüfung unterzogen. In einem Zeitraum von 4 Stunden werden die E-Mails in 30 Minuten-Intervallen sechs bis acht Mal wiederholt auf Schadcode überprüft.

5 Wird die Datei dann letztlich als ungefährlich bewertet, erfolgt mit iQ.Suite Smart die finale Zustellung des originalen Microsoft Office E-Mail-Anhangs an den Empfänger.

„Der Implementierungsprozess ist vollkommen reibungslos abgelaufen. Wir sind davon überzeugt, mit dieser Lösung einen weiteren wichtigen Baustein in unsere Sicherheitsstrategie integriert zu haben“, sagt Uwe Partsch, Mitarbeiter EDV-Organisation der Harzsparkasse.

Durch die zentrale, automatisierte Steuerung werden die Mitarbeiter der Harzsparkasse in keiner Weise in ihrer täglichen Arbeit beeinträchtigt. Somit entfällt jeglicher Schulungsaufwand – ein wichtiger Aspekt beim produktiven Einsatz.

auch Krypto-Trojaner zuverlässig erkannt und wirkungsvoll abgewehrt. Der gesamte Prozess läuft vollständig automatisiert und sorgt so für einen reibungslosen Betrieb.